

Teilnahmebedingungen

Bezahlung

Mit dieser verbindlichen Anmeldung wird der Gesamtpreis der Tour in Rechnung gestellt. Mit Zahlungseingang ist die Teilnahme fixiert.

Stornierung durch den Wanderer

Mehrtagestouren/Alpenüberquerungen:

Bei Rücktritt bis zum 45. Tag vor Beginn der Wandertour entsteht eine Bearbeitungsgebühr von 15 % des Gesamtbetrages pro Person.

Ab dem 45. bis zum 22. Tag vor Beginn der Wandertour: 30 % des Gesamtbetrages.

Ab dem 21. bis zum 15. Tag vor Beginn der Wandertour: 60 % des Gesamtbetrages.

Ab dem 14. Tag vor Beginn der Wandertour bis zum Tag der Wandertour bzw. bei Nichtantritt der Wandertour: 100 % des Gesamtbetrages.

Tagestouren:

Bei Rücktritt bis zum 15. Tag vor Beginn der Wanderung entsteht eine Bearbeitungsgebühr von 15 % des Gesamtbetrages pro Person.

Ab dem 14. bis zum 2. Tag vor Beginn der Wanderung: 50 % des Gesamtbetrages.

Ab dem 2. Tag vor Beginn der Wanderung bis zum Tag der Wanderung bzw. bei Nichtantritt der Wanderung: 100 % des Gesamtbetrages.

Eine Stornierung empfehlen wir Ihnen in Ihrem Interesse aus Gründen der Beweisicherung schriftlich durchzuführen. Maßgeblich ist der Eingang der Stornierung beim Veranstalter.

Bei Reiseabbruch besteht kein Anspruch auf die Rückerstattung einer Leistung.

Im Zuge der Buchung empfiehlt die Bergschule Wandererlebnis, auf eigene Kosten des Kunden eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

Stornierung durch den Veranstalter

Zur Durchführung ist die Erreichung der angegebenen Mindestteilnehmerzahl notwendig. Bis zum 14. Tag vor Wanderungsbeginn (bei Tages- oder Halbtagestouren bis einen Tag vor der Wanderung) kann der Veranstalter vom Vertrag zurücktreten, wenn die in der Ausschreibung festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde. Bis zum Tag der Wanderung kann die Stornierung erfolgen, wenn witterungsbedingte Umstände die Durchführung gefährden. Der einbezahlte Betrag wird in diesen Fällen in voller Höhe zurückerstattet, weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Haftung

Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Gegen Unfall und Bergung ist jeder Teilnehmer nur im Rahmen seiner privaten Versicherung abgesichert. Eine Haftung für Schäden durch einfache Fahrlässigkeit wird ausgeschlossen. Ein gesunder Allgemeinzustand des Teilnehmers ist Voraussetzung. Eine entsprechende Vorbereitung auf die Tour (Ausdauersport, technisches Training) empfehlen wir dringend. Die folgenden drei Absätze beschreiben die besonderen Bedingungen im Gebirge.

Durchführung

Die Touren werden bei fast jeder Witterung durchgeführt. Eventuelle Änderung im Routenverlauf oder Programm aufgrund ungünstiger Witterung, schlechter Verhältnisse, nicht abschätzbarer objektiver Gefahren oder schlechter oder unzureichender Konstitution der Wanderer bleibt dem Wanderführer vorbehalten. Im letzteren Fall kann er auch einzelne Wanderer von der Teilnahme an der Tour ausschließen. In erster Linie ist der Wanderführer verpflichtet, das angebotene Programm durchzuführen. Im Falle von Änderungen des Programms aufgrund von Wetterbedingungen, schlechten Verhältnissen, nicht abschätzbaren objektiven Gefahren oder schlechter Konstitution der Wanderer besteht kein Erstattungsanspruch seitens der Wanderer. In der Wandergebühr sind die in der Ausschreibung angebotenen Leistungen der Tour enthalten. Die Wandergebühr ist kein Gipfel- oder Tourengeld. Das Risiko für die Durchführbarkeit der Tour liegt beim Wanderer.

Risikobeschreibung

Obwohl das Unfallrisiko beim Bergwandern gering ist, können wir keine absolute alpine Sicherheit garantieren. Unsere erfahrenen und qualifizierten Wanderführer bemühen sich nach besten Kräften, Sie unter Berücksichtigung des aktuellsten Standes in Technik und Ausbildung sicher ans Ziel zu bringen. Hundertprozentige Sicherheit können wir aber nicht garantieren. Bergwandern ist stets mit Restrisiken verbunden, die jenseits unserer Kontrolle liegen und die auch mit moderner Technik und Know-how nicht ausgeschlossen werden können. Diese Risiken müssen Sie mit uns teilen. Z.B. kann auch auf einer „leichten“ Wanderung im dementsprechenden Gelände ein Stolpern fatale Folgen haben. Der Begriff der „Trittsicherheit“ ist deshalb keine inhaltsleere Floskel.

Unvorhersehbare Gefahren

Stein- und Eisschlag, Wetterstürze und Gewitter sind bekannte Alpingefahren, die im Einzelfall völlig unkalkulierbar und nicht vorhersehbar auftreten können. Diese Naturgewalten entziehen sich einer vollständigen Erfassbarkeit und vor allem Vorhersehbarkeit durch den Menschen. Ein besonderer Bereich sind die Alpingefahren, denen man sich teilweise und in eingeschränktem Umfang zwangsläufig aussetzen muss, wenn man gewisse alpine Erlebnisse erfahren möchte. Leider gibt es bis jetzt keine führungstechnische Maßnahme, um dieses Restrisiko zuverlässig auszuschalten. Die sichere Alternative wäre ausschließlich der komplette Verzicht auf die Tour. Dennoch liegt das größte Risiko der meisten Touren wohl in der An- und Abreise im Straßenverkehr.

Hinweise:

1. Unsere Touren finden in der Regel auf mittelschweren Bergwegen statt. Der konditionelle Anspruch ist ebenfalls im mittleren Bereich. Man muss sich bewusst sein, dass man sich teilweise im Hochgebirge befindet und damit möglichen alpinen Gefahren ausgesetzt sein kann. Trittsicherheit und ausreichend Kondition sind auf jeden Fall notwendig!
2. Eine Reise-Auslandskrankenversicherung sowie Rücktransportversicherung, Reiseunfallversicherung wird jedem Teilnehmer unbedingt empfohlen. Tipp: Mitglieder alpiner Vereine sind sehr gut versichert – fragen Sie bei Ihrem Verein nach, um eine Doppelversicherung zu vermeiden. Oder werden Sie einfach Förderer der Österreichischen Bergrettung.
3. Bitte beachten Sie, dass Fotos, die während unseren Touren von den Wanderführern gemacht werden, in unseren Medien entgeltfrei veröffentlicht werden können, außer dies wird von einem Teilnehmer ausdrücklich vor der Tour verweigert.
4. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand ist Salzburg.

Einverständniserklärung für Foto- und Filmaufnahmen

Mit seiner Unterschrift erklärt der Teilnehmer, dass er mit der Veröffentlichung von ihm gemachten Aufnahmen (Foto- bzw. Filmaufnahmen) während der Wanderung einverstanden ist.

Die Aufnahmen können zu folgenden Zwecken verwendet werden:

- auf der Webseite www.wandererlebnis.guide
- in sozialen Medien (z.B. Facebook, Instagram; ohne Verlinkung von privaten Profilen) der Bergschule Wandererlebnis
- für Werbematerialien der Bergschule Wandererlebnis (z.B. Flyer, Plakate)
- für journalistische Zwecke (Pressemittelungen, Zeitungsberichte)
- Weitergabe an die Teilnehmer der Tour

Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Personenbezogene Daten

Die Bergschule Wandererlebnis ist berechtigt, die personenbezogenen Daten der Teilnehmer mittels elektronischer Datenverarbeitung zu speichern und zu verarbeiten. Die erhaltenen Daten werden ausschließlich erhoben, verarbeitet und genutzt, soweit sie für die Erbringung der gebuchten Leistungen erforderlich sind.